

Eigenschaften der PDF-Dokumente des edoc-Servers

I. Vorbemerkung

Das Standard-Format für Volltexte, welche auf dem edoc-Server veröffentlicht werden, ist PDF. Um Lesern, Autoren und Herausgebern gleichermaßen ein Open-Access-Angebot mit hoher Qualität zu bieten, müssen PDF-Dokumente eine Reihe von Eigenschaften aufweisen:

- Visuelle Reproduzierbarkeit
- Nutzerfreundlichkeit
- Eignung für die Langzeitarchivierung

Die AG Elektronisches Publizieren verfolgt das Ziel, ein Maximum an Qualität mit vertretbarem Aufwand zu vereinen. Aus diesem Grund werden Anforderungen formuliert, welche alle PDF-Dokumente des edoc-Servers erfüllen müssen. Ein PDF/A-konformes Dokument kann in der Regel ohne weitere Bearbeitung veröffentlicht werden.

Für Dissertationen gelten zusätzliche Anforderungen. Zur Unterstützung von Autoren und Herausgeber bei der Erfüllung der Anforderungen und Befolgung der zusätzlich aufgeführten Empfehlungen werden Hinweise für die Erstellung und Bearbeitung von PDF-Dokumenten angeboten. Bei Fragen und Problemen stehen Mitglieder der AG Elektronisches Publizieren zur Verfügung.

Vor der Veröffentlichung auf dem edoc-Server werden alle PDF-Dokumente einer Prüfung unterzogen und gegebenenfalls Hinweise für die Beseitigung von Mängeln gegeben.

II. Anforderungen und Empfehlungen für alle Open Access Publikationen des edoc-Servers

Anforderungen:

- A1.** Die Dokumenteigenschaften Titel und Autor sind sinnvoll ausgefüllt.
- A2.** Es sind keine Sicherheitseinstellungen vorhanden.
- A3.** Alle verwendeten Schriften sind im Dokument eingebettet.
- A4.** Das Dokument liegt als eine einzige PDF-Datei vor.

Autoren und Herausgeber, die den Nutzern ihrer Dokumente eine noch höhere Qualität bieten möchten, sollten die folgenden Empfehlungen, welche vor allem den Komfort verbessern, beachten.

Empfehlungen:

- E1.** Für Bilder existieren alternative Texte.
- E2.** Die Sprache ist in den Dokumenteigenschaften eingestellt.
- E3.** Das Layout des Dokumentes ist einspaltig.
- E4.** Bei mehr Strukturelementen als einem Titel sind Lesezeichen zur Navigation durch das Dokument vorhanden.
- E5.** Literaturhinweise und andere Verweise wie Fuß- und Endnoten innerhalb des Dokumentes sind verlinkt.
- E6.** Zur originalgetreuen Wiedergabe des Dokuments werden der Farbraum RGB und ein geräteunabhängiges Ausgabeprofil verwendet.
- E7.** Bilder haben eine deutlich gekennzeichnete Beschriftung, die z. B. mit „Abbildung“, „Abb.“, „Figure“ oder „Fig.“ beginnt.

III. Zusätzliche Anforderungen und Empfehlungen für Dissertationen

Für Dissertationen werden die bereits genannten Anforderungen um weitere ergänzt.

Zusätzliche Anforderungen an Dissertationen:

- A5.** Das Seitenformat ist A4 oder A5.
- A6.** Die Sprache des Dokumentes ist festgelegt.
- A7.** Das Layout des Textes ist einspaltig, doppelseitig druckbar und ermöglicht die Bindung durch einen mindestens 25 mm breiten Innenrand.
- A8.** Lesezeichen sind vorhanden und geben mindestens das Inhaltsverzeichnis wieder.
- A9.** Die Ansicht beim Öffnen ist festgelegt auf Lesezeichen, die auf die erste Gliederungsebene reduziert sind, und Deckblatt. Dem Deckblatt folgen alle weiteren Seiten einzeln.
- A10.** Es werden der Farbraum RGB und ein geräteunabhängiges Ausgabeprofil verwendet.

Die für alle Publikationen geltenden Empfehlungen werden für Dissertationen konkretisiert.

Empfehlungen für Dissertationen:

- D1.** Für Bilder existieren alternative Texte.
- D2.** Zitationen sind mit dem Literaturverzeichnis verlinkt.
- D3.** Falls ein Literaturverwaltungsprogramm benutzt wurde, wird der AG Elektronisches Publizieren die Literaturdatenbank und der Ausgabe-Stil übergeben, so dass das Literaturverzeichnis reproduziert werden kann.
- D4.** Fuß- und Endnoten sind verlinkt.
- D5.** Tabellen- und Abbildungsverzeichnisse sind mit Tabellen- und Abbildungsbeschriftungen verlinkt.
- D6.** Die Dokumenteigenschaft "Stichwörter" ist mit Stichwörtern und Keywords ausgefüllt.
- D7.** Bilder haben eine deutlich gekennzeichnete Beschriftung, die z. B. mit „Abbildung“, „Abb.“, „Figure“ oder „Fig.“ beginnt.

IV. Hinweise zur Erstellung und Bearbeitung von PDF-Dokumenten

In der Regel ist es bereits bei der Bearbeitung der Dokumente im jeweiligen Textverarbeitungssystem möglich, Dokumenteigenschaften einzugeben und diese bei der Erstellung von PDF zu übertragen. Diese Möglichkeit sollte von vornherein genutzt werden.

Des Weiteren wird allen Autoren empfohlen, Adobe Acrobat Professional in der neuesten Version zu installieren und das Acrobat-Add-In bei der Erstellung des PDF und, falls notwendig, bei der weiteren Bearbeitung zu verwenden. Adobe Acrobat Professional ist für alle Angehörigen der Humboldt-Universität lizenziert. Autoren mit einem Account der Humboldt-Universität können außerdem das Angebot „Software as a Service“ (<http://www.cms.huberlin.de/de/dl/software/SaaS>) nutzen. Wer weder über einen Account an der Humboldt-Universität noch über Acrobat Professional verfügt, informiere sich bei Wikipedia über Alternativen (http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_PDF-Software)!

Sind bei der Erstellung des PDF-Dokumentes die Optionen PDF/A und RGB vorhanden, sind diese auszuwählen. Damit können in der Regel bereits alle obligatorischen Anforderungen

erfüllt werden. Die Erfüllung der obligatorischen Anforderungen garantiert zwar nicht, dass es sich um ein PDF/A-konformes Dokument handelt, schließt allerdings alle Komponenten des PDF/A-Standards ein, die für die Langzeitarchivierung auf dem edoc-Server erforderlich sind.

Für typische Szenarien der PDF-Erstellung werden Anleitungen zur Verfügung gestellt, ebenso für Prüfung und Korrektur der PDF-Dokumente. Diese Anleitungen setzen Kenntnisse im Umgang mit der individuell verwendeten Software voraus.